

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 06 / 2006

02. Juni 2006

28. Jahrgang

Dorffest 2006

Liebe Großhabersdorfer Bürgerinnen und Bürger,

die Mitglieder des Großhabersdorfer Gewerbeverbandes laden am **Samstag und Sonntag dem 24. und 25. Juni 2006** in den Großhabersdorfer Ortskern ein. Gemeinsames Handeln macht stark und verspricht Erfolg. Unter diesem Motto könnte das diesjährige **Dorffest der Gewerbetreibenden** stehen. Auf den Straßen, Plätzen, Vorhöfen und in den Geschäften im Ortskern wird ausgestellt, an- und dargeboten. Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl dabei nicht zu kurz. Auch unsere Partnergemeinden Aixe-sur-Vienne, Swieciechowa und Malinska von der Insel Krk (Kroatien) werden sich dieses Jahr wieder beteiligen.

Zusammen mit den Verantwortlichen des Gewerbeverbandes würde ich mich freuen, Sie zu dieser Gewerbeschau begrüßen zu dürfen. Wir alle, Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung sind froh über jede gewerbliche Initiative die neue Perspektiven entwickelt. Nicht zuletzt ist es unser aller erklärtes Ziel, unseren Wirtschaftsstandort zu sichern und, wo immer möglich, zu stärken, sowie die Attraktivität unserer Gemeinde zu erhöhen. Denn sich günstig entwickelnde, gedeihende und zukunftsfähig ausgerichtete Gewerbe- und Handelsbetriebe bedeuten Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und damit auch Lebensqualität in Großhabersdorf.

Heute kommt es darauf an, frühzeitig zu erkennen, wohin die Entwicklung läuft, um dann flexibel und dynamisch zu reagieren. Manchmal auch mit dem Mut zu ungewöhnlichen Entscheidungen und neuen Wegen. Dazu dient auch die Gewerbeschau 2007.

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten eine ergebnisreiche Gewerbeschau und viel Erfolg. Und allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Vergnügen beim Bummel durch das Dorffest der Gewerbetreibenden.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Wer hat Interesse an der Gewerbeschau 2007 der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg?

Alle **Großhabersdorfer Gewerbetreibende** aus Handel, Handwerk und Produktion, sowie beratende Ingenieure und ähnliche Büros haben die Möglichkeit bei der gemeinsamen **Gewerbeschau im Frühjahr 2007** (vermutlich April oder Mai) in **Zirndorf-Anwanden, im Wolfgangshof**, mitzumachen.

Es geht um eine interkommunale Schau unserer sechs Allianzgemeinden: Stadt Zirndorf, Stadt Oberasbach, Markt Cadolzburg, Markt Roßtal, Markt Ammerndorf und Gemeinde Großhabersdorf.

Interessenten wenden sich bitte an Frau **Annegret Straube**, Tel. **09105 / 99839-17**, e-Mail: straube@grosshabersdorf.de, im Rathaus Großhabersdorf.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

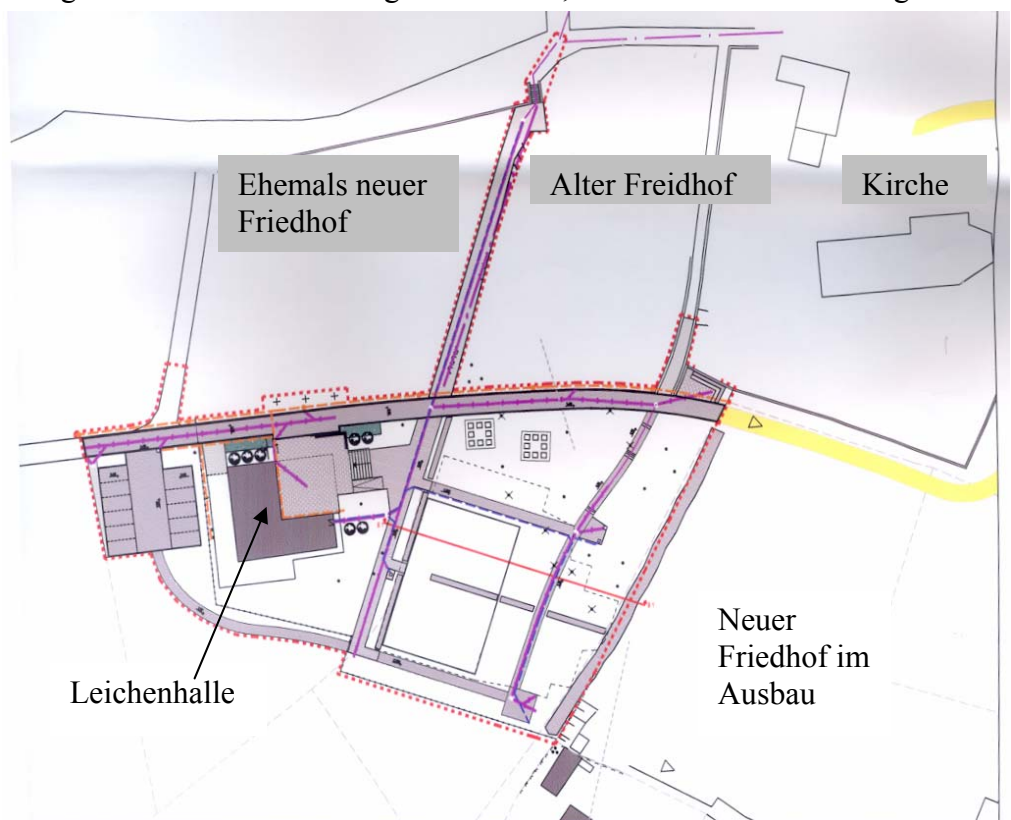
Friedhoferweiterung – Wege gesperrt

Ich möchte nochmals, wie bereits im Mitteilungsblatt März und Mai 2006 darauf hinweisen, dass es während der Bauphase zu Beeinträchtigungen und Behinderungen auf dem Zufahrtsweg zur Leichenhalle und im Friedhof kommt.

Bei einem Blick durch den Bauzaun ist der Baufortschritt deutlich erkennbar. Der Erdaustausch dürfte bis Ende Juni vollständig erfolgt sein. Parallel dazu erfolgen derzeit bereits die Arbeiten zur Dränung der Grabfelder und die Verlegung der Wasserleitung. **Im Juni und Juli** wird der Kanal und die Wasserleitung im Fußweg von der Aussegnungshalle zum Sammelcontainer für Gartenabfälle verlegt. Der Verbindungsweg muss deshalb für die Bauphase vollständig gesperrt werden. **Beide derzeitigen Friedhofabschnitte sind während dieser Zeit vollständig voneinander getrennt.** Bitte beim Zugang zum Friedhof beachten!

Ich möchte auch noch mal darauf hinweisen, dass zur Grabpflege zum Friedhof **Montag bis Freitag erst abends ab 18.00 Uhr** gefahren werden kann. In der **Hadewartstraße** gilt während der Bauphase **Halteverbot**. Um einen störungsfreien Baubetrieb zu gewährleisten, bitte ich um Beachtung dieser Einschränkungen. Das ermöglicht der Baufirma die Einhaltung des Zeitplanes und spart somit auch der Gemeinde bares Geld!

Auch möchten wir nochmals darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass in der Umbauphase auch bei Beerdigungen **nicht genügend Parkplätze** vor der Aussegnungshalle zur Verfügung stehen. Bitte die Parkmöglichkeiten im Ortskern nutzen. Nochmals vielen Dank für das bisher entgegengebrachte Verständnis.



Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Wasserversorgung – Quelle „An der Klinge“ wird nicht mehr genutzt

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Wassers der Quelfassung „An der Klinge“ wurde im Februar **ein Clostridium perfringens Bakterium** gefunden. Er zählt mit weiteren Clostridien zu der Gruppe der *Gasbranderreger* und ist vor allem in Exkrementen von Menschen, Tieren, auf Gemüse, Rohfleisch- und geflügel und Insekten aller Art zu finden. Damit es jedoch zu einer Infektion kommt, typische Symptome sind Bauchschmerzen und Durchfall - seltener Erbrechen, ist laut Lexikon eine Dosis von **700.000 derartigen Keimen/g** erforderlich.

Die sofortige Untersuchung des Quellwassers auf einen möglichen Virenbefalls hat keine Belastung ergeben. Auch konnte zu jeder Zeit eine **Gefährdung der Bürger** durch das Clostridium **ausgeschlossen werden**, da die Quelle zum Zeitpunkt des Befalls bereits eine Woche lang vom Netz war und die Wasserversorgung daher vollständig mit Wasser der Dillenberggruppe erfolgte. Auch wird das Wasser aus der Quelle „An der Klinge“ vor der Einspeisung ins Netz immer vorsorglich gechlort und mit UV-Licht bestrahlt, so dass eventuelle Keime vor der Einspeisung in die Wasserversorgung abgetötet werden.

Da die Trinkwasserverordnung festlegt, dass im Wasser von Quellen und somit im Trinkwasser kein Clostridium enthalten sein darf, wurde vom Gesundheitsamt angeordnet, dass bei einer weiteren Verwendung des Quellwassers tägliche Untersuchungen (außer an Sonntagen) durch ein Fachlabor erfolgen müssen. Unter diesen Voraussetzungen zusammen mit den sehr hohen Laborkosten ist aber eine weitere Verwendung des Wassers aus der Quelle „An der Klinge“ nicht mehr wirtschaftlich. Der Gemeinderat hat daher festgestellt, dass die Quelle „An der Klinge“ nicht mehr genutzt und endgültig vom Netz genommen werden soll. Das gesamte Gemeindegebiet **Großhabersdorf wird nunmehr mit Wasser der Dillenberggruppe versorgt**. Eine Einspeisung des Wassers aus der „Sommerrankenquelle“ (Wendsdorf) ist derzeit nicht möglich, da trotz der Sanierung der Quellfassung auch dort in unregelmäßigen Abständen bakteriologische Belastungen festgestellt werden müssen. Für die Nutzung der Quelle in der Trinkwasserversorgung ist deshalb erst der Bau einer Ultrafiltrationsanlage erforderlich.

Wie es mit der gemeindlichen Wasserversorgung weiter geht, wird sich in den nächsten Monaten entscheiden. Einerseits liegen die Planung und der Beschluss des Gemeinderates für die eigene Trinkwasserversorgung mit dem Tiefbrunnen in der Weihersmühle und der Quelle Wendsdorf vor. Andererseits werden derzeit auch Gespräche mit der Dillenberggruppe geführt, unter welchen Voraussetzungen und Konditionen eine vollständige Wasserversorgung des gesamten Großhabersdorfer Gemeindegebietes mit Wasser des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberg erfolgen könnte. Das Ergebnis dieser Gespräche wird der Gemeinderat dann in Bezug auf das weitere Vorgehen zur Wasserversorgung Großhabersdorf zu diskutieren haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen und auch darum bitten, mit der Resource Wasser verantwortlich, sparsam und schonend umzugehen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Krebs-Selbsthilfegruppe Roßtal zu Besuch in Großhabersdorf

Bei ihrer landkreisweiten Osterbrunnenfahrt am Mittwoch, 12. April 2006, machte die **Krebs-Selbsthilfegruppe Roßtal** auch Halt beim Großhabersdorfer Osterbrunnen. Bürgermeister Lothar Birkfeld der die Teilnehmer herzlich in Großhabersdorf begrüßte, zeigte sich sehr erfreut über den Besuch. Vor allem die Art und Weise, wie die Teilnehmerinnen mit ihrem schweren Schicksalsschlag umgehen und sich von der heimtückischen Krankheit ihren Lebensmut und ihre Lebensfreude nicht nehmen lassen, beeindruckte ihn sehr. Deshalb lud er die Gruppe auch für nächstes Jahr gleich wieder ein.

Die Leiterin der Selbsthilfegruppe, Frau **Elisabeth Ostreicher aus Roßtal**, bedankte sich beim Bürgermeister für den herzlichen Empfang und bei Frau **Gabriele Mietzschke aus Großhabersdorf**, die dieses Treffen arrangiert hatte. Nachdem alle Teilnehmer den Osterbrunnen bestaunt und die Arbeit der **Großhabersdorfer Landfrauen** für das Herstellen und Ausschmücken sehr gelobt hatten, ging die Fahrt dann weiter nach Vincenzenbronn, Ammerndorf, Steinbach und Cadolzburg, wo die Rundfahrt mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zu Ende ging.



Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2006

Klärschlambeseitigung

Wegen dem Umbau der Kläranlage war es erforderlich, dass die Schlammbecken der Kläranlage vollständig entleert werden. Da in der letzten Sitzung der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt hat, dass das wirtschaftlichste Angebot zur Klärschlammpressung und –entsorgung anzunehmen ist, wurde nun der Gemeinderat von den Bedingungen unterrichtet.

Wasserversorgung – tägliche Verbrauchswerte

Wasserwart Kleemann unterrichtet den Gemeinderat über den tatsächlichen Wasserverbrauch in Großhabersdorf. Er teilt mit, dass durch die aufgefundenen und reparierten Wasserrohrbrüche im Altort von Großhabersdorf der Wasserverlust halbiert werden konnte.

Wasserversorgung – Abschaltung der Quelle „An der Klinge“

Nachdem im Februar Clostridien im Wasser der Quelle „An der Klinge“ gefunden wurden, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Quelle nicht mehr für die Trinkwasserversorgung genutzt werden soll. Die Verwaltung hat daher den Gemeinderat unterrichtet, wie die bestehenden Verträge bezüglich dem Wasserschutzgebiet „An der Klinge“ beendet werden können.

Damit die Wasserversorgung trotz der Abschaltung der Quelle gewährleistet ist und kein Spitzenwasserzuschlag bezahlt werden muss, wurde beschlossen, dass das Wasserbezugsrecht beim Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenbergruppe erhöht wird. Für die Erhöhung muss die Gemeinde eine Einmalzahlung in Höhe von 58.592,13 € inkl. MwSt leisten.

Sportplatz – Vergabe der Pflege der Sportplätze

Nachdem die Firma, welche bisher die Sportplätze gemäht hat, im April den Auftrag zurück gegeben hat, wurde vom SV Großhabersdorf eine neue Firma für die Pflege der Sportplätze gesucht. Auf Vorschlag des SVG hat der Gemeinderat daher beschlossen, dass der Auftrag zur Sportplatzpflege an die Fa. Wilhelm, Inhaber Franz Söder, Wolframseschenbach, vergeben wird. Die jährlichen Kosten hierfür betragen ca. 2.950,00 €.

Umgestaltung des Schlauersbach im Bereich der Bachstraße

Der Eigentümer eines Anwesens in der Bachstraße hat beantragt, ob er Pflanztröge auf öffentlichen Grund aufstellen darf. Vom Gemeinderat wurde festgestellt, dass die Verschönerungsmaßnahmen im privaten Bereich begrüßt werden, auf der Straße allerdings keine Pflanztröge zugelassen werden. Der gemeindliche Bauhof wurde beauftragt, dass, soweit es technisch möglich ist, das Geländer am Bach verlängert werden soll.

Im Rahmen der Beratung des Tagesordnungspunktes wurde aus dem Gemeinderat beantragt, dass im Bereich des Anwesens Bachstraße 15 – 17 ein Halteverbot aufgestellt wird. Nachdem die Aufstellung des Halteverbotes jedoch nicht durch die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung abgedeckt ist, wurde der Antrag mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt.

Sanierung einer Stützmauer an der Staatsstraße 2245 (Rothenburger Straße)

Nachdem eine Stützmauer an der Rothenburger Straße sanierungsbedürftig ist und die Unterhaltslast sowohl bei der Staatsstraßenverwaltung als auch bei der Gemeinde liegt, hat das Staatliche Bauamt Nürnberg eine Vereinbarung für die Sanierung vorgelegt. Der Gemeinderat hat der Vereinbarung grundsätzlich zugestimmt. Allerdings ist in die Vereinbarung aufzunehmen, dass die Gemeinde nur Planungskosten von Ingenieuren und Technikern übernimmt, welche nicht in einem Arbeitsverhältnis mit der Staatsbauverwaltung stehen. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die Maßnahme von der Staatsbauverwaltung vorfinanziert werden muss, da im Haushalt 2006 kein entsprechender Ansatz vorhanden ist.

Rechtsverordnung verkaufsoffene Sonntage

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über die verkaufsoffenen Sonntage. Es ist vorgesehen, dass an folgenden Sonntagen die Läden geöffnet sind:

- Dorffest der Gewerbetreibender
- Kirchweih Großhabersdorf
- Herbstmarkt Unterschlaubach
- Weihnachtsmarkt Großhabersdorf.

Urlaubszeit - Reisezeit Gültigkeit der Reisepässe und Personalausweise bitte überprüfen!

Mit Beginn der Urlaubszeit werden erfahrungsgemäß in zunehmender Anzahl Reisepässe und Personalausweise beantragt. Dies führt zu einem Antragsstau bei der Bundesdruckerei in Berlin, wo diese Personaldokumente zentral bearbeitet und ausgestellt werden.

Zurzeit muss mit einer **Wartezeit von ca. vier bis sechs Wochen** gerechnet werden.

Die Gemeinde Großhabersdorf empfiehlt daher, den Antrag auf Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises rechtzeitig zu stellen. Weitere Informationen, auch im Hinblick auf die Anforderungen der biometrisch auswertbaren Lichtbilder, telefonisch unter 99839-11 bei Frau Schwarz.

Gemeinde Großhabersdorf
Einwohnermeldeamt

Ferienprogramm 2006

Die Gemeinde Großhabersdorf veranstaltet in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm. Wir bitten daher alle interessierten Vereine und Verbände sich bei der Gemeinde Großhabersdorf (Zimmer 1) zu melden, damit ein attraktives Programm entwickelt werden kann.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen natürlich auch gerne telefonisch zur Verfügung.
Tel.: 09105 / 99 839 -15.

Blutspendetermin

Montag, den 19. Juni 2006
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Besuch von Papst Benedikt XVI. in Bayern

Anlässlich des Besuches von Papst Benedikt XVI. in Bayern plant die katholische Kirchengemeinde Großhabersdorf eine Busfahrt zum Festgottesdienst in München am 10.09.2006 am Freigelände der Neuen Messe München. Die Abfahrt des Busses ist gegen 5:30 Uhr, die Rückkunft gegen 18:00 Uhr geplant; der Festgottesdienst selbst beginnt um 10:00 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldung (Anmeldeschluss: 01.07.2006) im kath. Pfarrbüro Tel. 09105 / 265; der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 12,00 €.

Jutta Müller
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Franz Müller
Kirchenpfleger

Hexen und Hexer in der Bücherei

Am Sonntag, dem 30. April, versammelten sich 14 Hexen und zwei mutige Hexer in der Bücherei, um die Walpurgisnacht zu feiern. Wir haben Musik gehört, Spiele gespielt, im Dunkeln Geschichten vorgelesen (u.a. Edgar Allan Poes „Das verräterische Herz“ und „Der Außenseiter“ von Lovecraft), uns über die Walpurgisnacht, Hexen und Hexerei unterhalten, Wackelpudding gegessen und grüne Hexenbowle getrunken. Julia vom Jugendrotkreuz, die mit mir zusammen den Abend vorbereitet und organisiert hat, brachte eine Nebelmaschine mit und ein „Disko-Licht“, dessen Flackern uns alle in zuckende „Zombies“ verwandelte.

Hier posieren einige der jungen Hexen (fast alle mit dekorativen Hexenhüten):



Und hier wird der Wackelpudding in Angriff genommen.

Nachdem diese Lese- und Spielenacht allen beteiligten Kindern und Jugendlichen viel Spaß gemacht hat, werde ich gerne auch in Zukunft Lesungen oder solche „Spezialabende“ wie Halloween und Walpurgisnacht in der Bücherei veranstalten.

Neue Bücher für den Sommer

Viele Leserinnen und Leser haben im Mai ihre Vorschläge in die Buchliste eingetragen. Die meisten dieser Wünsche konnte ich erfüllen. Ende Juni werden die neuen Bücher eintreffen. Krimifreunde können sich freuen: Minette Walters hat einen neuen herausgebracht: „Des Teufels Werk“, in dem eine Auslandskorrespondentin einen sadistischen Frauenmörder zur Strecke bringen möchte. Doch dann schlägt dieser zurück und entführt sie. Auch der Altmeister des Gruselns, Stephen King, ist mit einem neuen Werk dabei: „Pulse“. Dabei geht es um eine Sache, die (fast) jeder immer bei sich hat: das Handy. Und auf einmal laufen alle Leute Amok, die ein Handy dabei haben... Ingrid Noll ist ebenfalls mit einer giftigen Geschichte dabei („Ladylike“) sowie Henning Mankell mit „Kennedys Hirn“. Außerdem gibt es wieder eine bunte Mischung aus Romanen (z.B. Bernhard Schlink: Die Heimkehr), Sachbüchern, gruseligen Romanzen für junge Mädchen, Jugend- und Kinderbüchern sowie Bilderbüchern für die ganz Kleinen. Lassen Sie sich überraschen!

Auf Ihren Besuch in der Bücherei freut sich Ihre
Monica Fisch

**ACHTUNG! Die Bücherei ist am Montag, dem 12. Juni, und
am Donnerstag, dem 15. Juni (Fronleichnam), geschlossen!**

Informationen aus unserer Grund- und Hauptschule



Schuleinschreibung 2006

Am 31. März 2006 war die Schuleinschreibung der zukünftigen Erstklässler. Wir, die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, backten Kuchen und dekorierten fleißig. Zur Vorbereitung für unser „Kuchenprojekt“ mussten wir entscheiden, welche Kuchen wir überhaupt herstellen wollten. Schon am 16. März brachte jeder von uns seinen selbstgebackenen Lieblingkuchen mit. Nachdem wir alles probiert hatten, stimmten wir ab, welche Kuchen die besten waren. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf: eine Backgruppe und eine Deko-Gruppe.



Zwei Tage lang schufteten wir für unser Projekt. Die Deko-Gruppe verwandelte den Schulgang in eine Cafeteria, die Backgruppe stellte ihre Kuchen und Torten her.



Am Tag der Schuleinschreibung spendierte der Elternbeirat Kaffee, wir verkauften unsere Kuchen, saßen an der Kasse, räumten das Geschirr weg und spülten ab.



Unser Projekt war ein voller Erfolg, denn fast alle Kuchen wurden verkauft. Es gab: Apfelkuchen, Schokokuss-Hasen, Minzemuffins, Fantakuchen, Buttermilchmuffins, Schokokeksschnitten, Gewürzkuchen, Eierlikörtorte, Käsekuchen, Käse-Sahne-Torte, Poncha, Papageienkuchen und Schokotorte.



Samstag, 24. Juni

KSC, Ausflug Stephansposching
Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Velo-Gruppe, Familiensternfahrt nach Fernabrünst, Scheune Fernabrünst, um 16.00 Uhr

OV Vincenzenbronn, Sonnwendfeier, Bürgerhaus, 17.30 Uhr

Sonntag, 25. Juni

Bibertgrundschützen, Schützenfest/Weißwurstfrühschoppen, Kaffee und Kuchen, Vereinsheim, um 10.00 Uhr

Montag, 26. Juni

Krebsselfhilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Hr. Herold, Tel.: 09127 / 93 80

Donnerstag, 29. Juni

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 30. Juni

MGV "Eintracht", Singstunde in Vockenroth, um 19.30 Uhr

Samstag, 01.07. – Sonntag, 02.07.

FFW Großhabersdorf, Kreisjugendzeltlager am Freibad

Velo-Gruppe, 2-Tagestour

Samstag, 01. Juli

FFW Fernabrünst, Grillabend, Scheune Fernabrünst, 18.30 Uhr

KSC, Kleinfeldturnier, Sportplatz, um 09.30 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Wanderverein, Grillparty, Vereinsgelände, um 18.00 Uhr

Sonntag, 02. Juli

Skiclub, Felsklettern

Montag, 03. Juli

MSC, Clubabend, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Dienstag, 04. Juli

Kneipp-Verein, Vorstandssitzung, Rangauhaus, um 19.30 Uhr

Mittwoch, 05. Juli

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 06. Juli

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Bauer, um 14.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegeln, Moosmühle Dietenhofen, um 17.30 Uhr

Freitag, 07.07. Sonntag, 09.07

MGV "Eintracht", Vereinsausflug nach Navis, Abf.: An der Klinge, um 07.00 Uhr

Freitag, 07. Juli

KSC, Stammtisch, Gasthaus am Kino, um 19.00 Uhr

BEBAUUNGSPLAN NR. 28 „AM KIRCHBERG“ – ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Vollzug des Baugesetzbuches;

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Am Kirchberg“ der Gemeinde Großhabersdorf

Der mit Beschluss des Gemeinderates vom 06.04.2006 zur Auslegung angeordnete Bebauungsplan Nr. 28 „Am Kirchberg“ und die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit vom

22. Mai bis einschließlich 23. Juni 2006

öffentlich aus.

Die Fortschreibung und die Begründung können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

**Großhabersdorf, 09.05.2006
Gemeinde Großhabersdorf**

**Birkfeld
1. Bürgermeister**

WASSERVERBAND WENDSDORF - AUFLÖSUNG

Vollzug des Gesetzes über Wasser - und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG -) und des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Wasserverbandsgesetzes (BayAGWVG)
Auflösung des Wasserverbandes Wendsdorf

Das Landratsamt Fürth hat mit Bescheid vom 05.05.2006 Az : 412 - 7218 / 99 - 644 - Go den Wasserverband Wendsdorf zum 01.06.2006 aufgelöst . Der Bescheid kann bei der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str . 12 , Rathaus , Zimmer - Nr : 14 ,

vom 12.06.2006 bis zum 26.06.2006

und im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2 , 90513 Zirndorf , Zimmer – Nr : 1.42 zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben .

Gegen die Auflösung können binnen zwei Monaten nach Bekanntgabe Einwendungen vom Wasserverband Wendsdorf und von Betroffenen erhoben werden. Die Einwendungen sind gegenüber dem Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2 , 90513 Zirndorf , Zimmer - Nr : 1.42 , geltend zu machen .

Landratsamt Fürth
Zirndorf , 05.05.2006

Goebel

Abfuhrtermine

Papiertonne u. Gelbe Säcke
Dienstag, 20.06.2006

Restmüll
Freitag, ungerade KW

Biomüll
Freitag, gerade KW

Feiertagsverlegung

Restmüll
statt Freitag, 09.06., am Samstag, 10.06.2006

Biomüll
statt Freitag, 09.06., am Samstag, 10.06.2006 und
statt Freitag, 16.06., am Samstag, 17.06.2006

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **29. Juni 2006**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **07. Juli 2006**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. Juni 2006**.



Gemeinde Großhabersdorf

Rathaus

Anschrift: Nürnberger Str. 12
90613 Großhabersdorf

Tel.: 09105 / 99 839 - 0

Fax: 09105 / 99 839 - 40

Email:
buergermeister@grosshabersdorf.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Montag
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Internet:
www.grosshabersdorf.de

Bauhof

Fernabrünster Str. 11, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105 / 99 88 17

Bauhofleiter: Hr. Vicedom, Tel.: 09105 / 99 839 - 27

Bücherei

Die Bücherei befindet sich im Mehrzweckgebäude, Fernabrünster Str. 11.

Öffnungszeiten

Montag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Nähere Informationen auch auf unserer Homepage unter *Jugend und Kultur* → *Bücherei*

Jugendhaus

Das Jugendhaus Großhabersdorf, Rangastr. 10, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105 / 817 ist am **Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr** geöffnet.

Internetcafe, Kicker, Billard, Aufenthaltsraum, sonstige Freizeitangebot für Jungen und Mädchen ab 12 Jahre.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Jugendpflege Süd, Tel.: 09103 / 59 37.

Volkshochschule

Die Kurse finden in der Regel in der Volksschule statt. Ein Kurs umfasst 30 Unterrichtseinheiten. Gebührenaufschläge für EDV-Kurse u.ä. möglich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Georg Heintz, Tel.: 09105 / 712.

Das Programm der VHS können sie in unserer Homepage unter *Bildung und Soziale* → *Volkshochschule* abrufen

Freibad

Ende Mai / Anfang Juni wird unser Freibad wieder eröffnet. Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Planschbecken und Kinderspielplatz laden zu erholsamen Stunden ein und zur sportlichen Betätigung steht ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung.